

Agnes Schnabl

Agnes Schnabl studierte Dirigieren und Chordirigierpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Johannes Prinz. Zuvor erhielt sie Dirigierunterricht bei Alois Glaßner an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Rahmen des Studiums Musikerziehung. Danach absolvierte sie den Postgradualen Lehrgang Chordirigieren bei Jörn Hinnerk-Andresen am Mozarteum Salzburg.

Seit 2021 hat Agnes einen Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Des Weiteren ist sie Dirigentin des Jugendchor Österreich, des ensemblekanti(Graz), des Tiroler Landesjugendchores und leistete Probenarbeit beim Wiener Singverein. Sie ist als Pädagogin und Chorleiterin auf Fortbildungen und Chorleitungskursen sowie als Jurymitglied österreichweit tätig.

2021 erfolgte die Aufnahme in das Förderprogramm Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates. Im Rahmen dieses Stipendiums arbeitete sie mit dem MDR- Rundfunkchor, dem SWR-Vokalensemble, Cantà Nova Saar, dem Philharmonischen Chor Berlin und nahm an Meisterkursen mit Florian Helgath, Yuval Weinberg und Bernhard Schmidt teil. 2022 assistierte sie Justin Doyle beim Projekt Klangkosmos Schütz 22, einem Kooperationsprojekt vier deutscher Landesjugendchöre und dem RIAS Kammerchor Berlin. 2018 führte sie ein Gastdirigat bei vocalconsort initium nach Tokio.

Im Rahmen der universitären Ausbildung arbeitete Agnes mit dem Sächsischen Staatsoperchor Dresden, dem Slovenian Philharmonic Choir, dem Stadttheaterchor Klagenfurt, dem Orchester für Neue Musik der Kunstuniversität Graz, dem Filmmusikorchester der KUG und dirigierte Opern- und Operettenproduktionen. Sie war Studentische Mitarbeiterin im Chorleitungsunterricht am Institut Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Agnes war als Sängerin im Terzett Lerchenschnabl tätig, das zahlreiche Auftritte in und um Österreich absolvierte (u.a. Auftritt bei den Erntedanktagen im Rahmen der Tiroler Festspiele in Erl 2017). 2016 erhielt das Ensemble eine Auszeichnung beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck. Neben der Kunstmusik besteht auch zur Volksmusik eine große Leidenschaft. Durch die familiäre Herkunft gibt es vor allem zum slowenischen Kärntnerlied eine nennenswerte Verbundenheit.

Seit 2023 ist Agnes Schnabl künstlerische Leiterin des coro siamo.